

Verkehrsunfälle in Paderborn: Sieben Verletzte durch E-Scooter und Radfahrer

Sieben Verletzte bei verschiedenen Verkehrsunfällen in Paderborn: E-Scooter, E-Bikes und ein Busunfall sorgten für Maßnahmen.

Paderborn Am Mittwoch kam es in Paderborn zu mehreren Verkehrsunfällen, die glücklicherweise nur leichte Verletzungen zur Folge hatten. Insgesamt wurden dabei sieben Personen in verschiedenen Vorfällen verletzt, darunter ein 16-jähriger E-Scooter-Fahrer, eine 81-jährige Frau und mehrere Radfahrer. Diese Vorfälle unterstreichen die zunehmende Nutzung von E-Scootern, E-Bikes und Lastenrädern in urbanen Gebieten.

Der erste Unfall ereignete sich um 07.50 Uhr auf der Brakeler Straße, wo der Jugendliche mit seinem E-Scooter stürzte. Ein besorgter Passant kontaktierte den Rettungsdienst, der vor Ort kam, um den Jungen mit einer Kopfplatzwunde ins Krankenhaus zu bringen.

Unfälle mit Radfahrern

Ein weiterer Vorfall fand gegen 11.00 Uhr statt, als ein 35-jähriger Mann auf seinem Mountainbike an der Paderbrücke mit einer 38-jährigen Frau auf ihrem Elektro-Lastenfahrrad kollidierte. Beide erlitten bei diesem Zusammenstoß geringe Verletzungen, die glücklicherweise keine sofortige medizinische Behandlung erforderten.

Um 11.25 Uhr kam es am Rathausplatz zu einem Unfall mit einer 81-jährigen Frau, die beim Einsteigen in einen Linienbus fiel, als

dieser anfuhr. Auch sie musste zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden.

Nachmittags, um 17.22 Uhr, kollidierte eine 59-jährige Pedelec-Fahrerin mit einem Sattelzug, dessen Fahrer beim Abbiegen eine Vorfahrt missachtete. Die Frau wurde am Unfallort von einem Notarzt versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Ein weiterer Abbiegeunfall ereignete sich um 18.55 Uhr, als ein 24-Jähriger mit einem Fiat 500 eine 37-jährige Radlerin auf einem Lastenfahrrad übersah. Auch hier war sofortige medizinische Hilfe nötig, und die Radlerin wurde ins Krankenhaus transportiert.

Der Tag endete mit einem spektakulären Vorfall um 19.05 Uhr, als zwei Jungen auf einem E-Scooter gegen einen Ampelmast prallten. Ein Zeuge alarmierte die Rettungskräfte, doch es stellte sich heraus, dass die beiden Jugendlichen, einen 15-Jährigen und einen 14-Jährigen, auf dem Radweg gestürzt waren und schnell wieder aufgestanden waren. Der Jüngere hatte sich am Arm verletzt, während der 15-Jährige keine Verletzungen davontrug. Bei der Kontrolle durch die Polizei fanden die Beamten Hinweise auf Drogenkonsum bei dem 15-Jährigen, was zu einem Bluttest und einem laufenden Verfahren führte.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net